
Opel öffnet zum Jubiläum seine Tore

Opel feiert am Samstag (8.6.) 125 Jahre Automobilproduktion. Neben einem Festakt für geladene Gäste gibt es für die Öffentlichkeit einen „Tag der offenen Tür“ am Stammsitz in Rüsselsheim. Beginn ist um 10.30 Uhr. Das Programm beinhaltet Werksführungen und Motorsport- oder Rocks-Electric-Testfahrten. Außerdem feiert das „Opel-Designstudio“ sein 60-jähriges Bestehen. Es war 1964 das erste Design Center eines Herstellers in Europa und präsentiert bei der Jubiläumsfeier Ikonen des Automobilesdesigns aus sechs Jahrzehnten.

Der Streifzug durch die Design-Jahrzehnte erstreckt sich vom 1965er Experimental GT über Fahrzeugstudien aus den 1980er Jahren bis hin zu Konzepten der jüngeren Vergangenheit wie dem GT X Experimental, dem Manta GSe und dem Opel Experimental.

Ab 11.30 Uhr öffnet die in unterschiedlichste Farbwelten getauchte Pop-up-Ausstellung. Dort können die Besucher Exponate vom ersten Opel – dem Patentmotorwagen System Lutzmann – über Markenlegenden wie Kapitän, GT, Manta und Calibra bis hin zu elektrischen Modellen wie den Ampera in Augenschein nehmen. Auf Werkstouren ab 13.30 Uhr, die den gesamten Nachmittag hindurch hinter dem Adam-Opel-Haus starten, gibt es einen Einblick in die aktuelle Astra-Produktion. Darüber hinaus können erstmals der komplett neu entwickelte und demnächst bestellbare Frontera sowie die neue Grandland-Generation begutachtet werden.

Auf dem Parkplatz hinter dem Adam-Opel-Haus drehen außerdem ab der Mittagszeit mit dem Opel Corsa Rally Electric die Fahrzeuge des ersten elektrischen Rallye-Markenpokals der Welt ihre Runden. Eine begrenzte Anzahl von Motorsportfans kann sich für eine Mitfahrt anmelden. Jugendliche Besucher ab 15 Jahren können wenige Meter weiter den Rocks Electric auf einer eigens eingerichteten Teststrecke Probe fahren. Die kleinsten Besucher finden viele Unterhaltungsmöglichkeiten in der „Kids Corner“, die sich in unmittelbarer Nähe zum großen Catering-Bereich ebenfalls hinter dem Adam-Opel-Haus befindet. Dazu gibt es auf dem gesamten Freigelände zahlreiche weitere Angebote für alle Altersgruppen. Als zusätzlichen Anziehungspunkt gibt es eine exklusiv für Opel-Oldtimer reservierte Fläche am Rugbyring. Besitzer von historischen Fahrzeugen der Marke mit H-Kennzeichen können ihren Klassiker am Samstag auf dem Parkplatz „An der Feuerwache“ abstellen.

Die Anmeldung zu den Aktivitäten findet vor Ort statt, Vorreservierungen sind nicht möglich. (aum)

Bilder zum Artikel



Zwischen Opel Patent-Motorwagen System Lutzmann und dem Opel Astra Sports Tourer Electric liegen 125 Jahre.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Experimental GT (1965).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Manta GSe Elektro-MOD.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Experimental.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Patentmotorwagen „System Lutzmann“ (1899).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Calibra (1990–1997), seinerzeit der Serienwagen mit dem weltbesten cw-Wert.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Produktion des Opel Astra im Stammwerk Rüsselsheim.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Grandland und Frontera.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Frontera.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Grandland.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



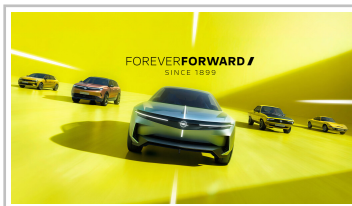
Opel Corsa Rally4 von Laurent Pellier und Beifahrerin Marine Pelamourgues bei der Barum-Rallye 2022 in Tschechien.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Rocks Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Unter dem Motto „Forever forward since 1899“ feiert Opel 125 Jahre Automobilproduktion.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



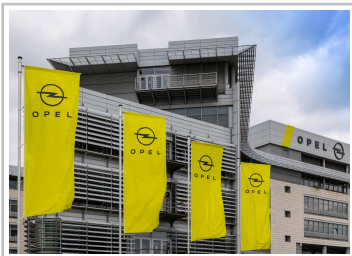
Produktion des Opel Rekord A (1963–1965) in Rüsselsheim.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Kadett A von 1962 vor dem Stammwerk in Rüsselsheim.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Michael Kirchberger



Opel-Stammsitz in Rüsselsheim.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel
